

Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Suderburg & Holdenstedt

Ausgabe 1/2013

Dezember - Januar - Februar



Richard Feynman

John Gribbin / Mary Gribbin

James D. Watson
Gene, Girls und Gamow

Richard P. Feynman
Kümmert Sie, was andere Leute denken?

DIE
BIBEL

Stephen Hawking. EINE KURZE GESCHICHTE I

Werner Heisenberg
Der Teil und das Ganze



Primitive Legenden !?

“ Das Wort Gott ist für mich nichts als Ausdruck und Produkt menschlicher Schwächen, die Bibel eine Sammlung ehrwürdiger, aber doch reichlich primitiver Legenden.“

So schrieb Albert Einstein 1954 an den Philosophen Erich Gutkind. Dieser Brief stand jüngst zur Versteigerung an. Startangebot: 2,3 Millionen Euro.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin erstaunt, dass dieser geniale Naturwissenschaftler sich zu derart flacher Religionskritik hinreißen lassen konnte. Oder habe ich ihn falsch verstanden? Einstein bezeichnet das „Wort Gott“ als Ausdruck menschlicher Schwäche? Wenn damit gemeint ist, dass der Glaube an Gott uns bewahren soll vor menschlichem Wachstums- und Größenwahn, dann stimme ich mit der Aussage überein. Gerade die Erkenntnis menschlicher Schwäche und Begrenztheit einerseits und den Glauben an das bedingungslose und liebevolle Angenommen Sein in dieser Schwäche durch Gott andererseits, halte ich für die große Stärke unseres christlichen Glaubens. Diese Einsicht schenkt mir Lebensraum, in dem ich mich von Gott angenommen frei bewegen kann.

Die Bibel als Sammlung „primitiver Legenden“: Das kann sehr zweideutig gemeint sein. Volksläufig bezeichnet man mit primitiv etwas geistig Unterentwickeltes. Die lateinische Herkunft des Begriffs heißt aber „der erste in seiner Art“ oder „urzuständlich“ bzw. „urtümlich“.



Weihnachten feiern wir wieder die Menschwerdung Gottes: Die Geburt Jesu Christi. Primitiv, im Stall von Bethlehem. Das finde ich unendlich trostreich: Gott zeigt sich uns Menschen liebevoll als schwaches Baby in einer Futterkrippe, statt als Opfer fordernder zorniger Himmelsdespot. So schenken mir die primitiven, das heißt einzigartigen, biblischen Weihnachtslegenden stärkende Hoffnung in meiner menschlichen Schwäche. Das wünsche ich Ihnen auch! Nicht nur zu Weihnachten.

Ihr Mathias Dittmar,
Pastor in Suderburg

Inhalt Ausgabe 1/2013

Andacht	Seite 2
Aus den Kirchen	Seite 3
Gemeinde Holdenstedt	Seite 4
Gemeinde Suderburg	Seite 10
Impressum	Seite 20



Eine
frohe und gesegnete
Advents- und
Weihnachtszeit
wünscht Ihnen
Ihr Redaktionsteam.

Kaffee-Initiative: Finale in Müllrose

Der Siebenmilliardste Mensch! Ohne Zweifel wurde er dieser Tage geboren. Aber wo bitte, und wann genau? Vor allem, wie heißt er oder sie? Weil die irdischen Standesämter noch nicht perfekt vernetzt sind, blieb nur der Rechenschieber. Heraus kam – für uns Evangelische immerhin eine Eselsbrücke – als angenommener Stichtag das letzte Reformationsfest, 31. Oktober 2011. Verglichen damit arbeiten die Zählwerke der Aktion "Brot für die Welt" um einiges präziser. Nicht nur, wenn es um Spenden und Kollekten geht. Auch was sich sonst noch tut zwischen Evangelischen Gemeinden und ihrer Aktion, ist zweifelsfrei aktenkundig. Die 2.222ste Gemeinde, die sich der Kaffee-Initiative "Gerecht genießen – Zweitausend Gemeinden trinken fair" offiziell angeschlossen hat, sie hat Namen und Adresse. Die Evangelische Kirchengemeinde Müllrose findest du im Kirchenkreis "An Oder und Spree" in der großen Kirche von Berlin-Brandenburg. Die Mitglieder des Gemeindekirchenrates von Müllrose blicken auf ihrer Homepage unternehmungslustig in die Kamera. Energie und Liebe zur Sache werden sie auch brauchen. Denn die Gemeinde hat neuerdings keine eigene Pfarrerin mehr. Auf die Christenmenschen kommt es an, in Müllrose, mehr noch als sowieso und überall. Dabei hilft hoffentlich, dass die Christenmenschen von Müllrose bei ihren Treffen garantiert das "Kaffee-Aroma der Gerechtigkeit" zu schnupfern bekommen. Sie haben es ja



selbst so beschlossen und "Brot für die Welt" wissen lassen. Weil der Kaffeebeschluss von Müllrose die "Schnapszahl" 2.222 voll gemacht hat, bleibt es nicht bei dem Dankbrief der Präsidentin von "Brot für die Welt" und dem Aktionsschild fürs Gemeindehaus, das alle 2.221 Gemeinden vorher schon bekommen haben. Demnächst wird sich noch ein Abgesandter von "Brot für die Welt" in Müllrose einfinden und ein besonderes Geschenk überreichen: eine handgetöpferte Kaffeekanne mit den eingearbeiteten Wappen der Aktion "Brot für die Welt" und des Fairen Handels – ein kostbares Unikat. Gerade in einer kleinen Gemeinde mit überschaubaren Gruppen wird die Kanne zu Ehren kommen.

Und wie geht's weiter? Die Kaffee-Initiative "Gerecht genießen – Zweitausend Gemeinden trinken fair", eine auf Verbindlichkeit gegründete Kooperation zwischen Evangelischen Gemeinden und der Aktion "Brot für die Welt", ist abgeschlossen. Müllrose setzt den Schlusspunkt. Aber weder Deutschlands Evangelische Gemeinden noch die Aktion "Brot für die Welt" sind damit entlassen aus der Ver-

pflichtung, mit ihrer Konsumentenscheidung mehr globaler Gerechtigkeit die Wege zu ebnen. Kaffee war ein starkes nahe liegendes Symbol. Denn er gehört nun mal zum Alltag einer Kirchengemeinde. Aber auch Energieeinkauf, Altarblumen, der Speiseplan bei Gemeindefesten – also alles, was eine Gemeinde unternimmt oder auch unterlässt, hat mit den Zukunftsfragen des 21. Jahrhunderts und deshalb auch mit dem sichtbaren Glaubensbekenntnis zu tun.

von Harald Rohr



Posaunenchor on tour

Zum zweiten Mal startete der Posaunenchor Holdenstedt vom 23.8.- 30.8.2012 zu einer Bläser- und Familienfreizeit. Nach 2009 Sylt war dieses Jahr Borkum das Ziel, die westlichste und mit knapp 31 Quadratkilometern die größte der sieben

Ständchen im Altenheim und haben eine Abendandacht in der Christuskirche begleitet. Am Wochenende konnten wir das 14. Borkumer Drachenfestival miterleben. Es gab zahlreiche Groß- und Lenkdrachen am Himmel zu bestaunen. Abends erleuchtete ein großes Feuerwerk den Himmel über Borkum. Wir Jugendlichen im Alter von 10 - 16 Jahren, waren



bewohnten Ostfriesischen Inseln. Insgesamt 38 Bläser und Familienangehörige machten sich auf den Weg. Vom Emdener Außenhafen brachte uns die Autofähre in gut 2 Stunden Fahrtzeit nach Borkum. Dort bezogen wir Quartier im Gästehaus Victoria des CVJM, direkt gelegen an der Strandpromenade und in unmittelbarer Nähe zum Hauptbadestrand. Einen Probenraum fanden wir in der Kirche der evangelischen Christuskirche, wo wir und die Anfänger vormittags musizierten. Die abendlichen Proben in unserem Quartier fanden schnell Zuhörer: Spaziergänger blieben spontan stehen, hörten zu und sangen sogar mit. Für die kleinen Kinder mussten wir „Der Mond ist aufgegangen“ spielen. Neben diesen Proben haben wir noch zwei Mal Abendlieder auf der Promenade gespielt, waren mit einem

ständig gemeinsam unterwegs. Am Strand spielten wir Volleyball, gingen ins Watt oder schwammen in der Nordsee. Den letzten Abend verbrachten alle gemeinsam bei einer kleinen Andacht in den Dünen am Strand. Allen fiel der Abschied von unserem Quartier, dem Meer und der Insel Borkum sehr schwer.

Alle waren total begeistert von der Freizeit und wir danken vor allem Dorothee für die tolle Organisation. Und 4 neue Anfänger hat der Posaunenchor aus dem Kreis der Borkumfahrer jetzt auch noch! So eine Freizeit in guter Gemeinschaft ist eben sehr überzeugend. Alle dürfen gespannt sein, wohin es das nächste Mal geht.

von Marieke Schorling

Wir haben ein wunder- schönes Fest gefeiert...

... und davon müssen wir unbedingt berichten! Am Samstagabend, dem 22. September, vibrierte in St. Nicolai die Luft... So haben es jedenfalls einige Teilnehmer während des Festes geäußert. Und es stimmte! Der Chor „Zwischentöne“, der in unserem Gemeindesaal vierzehntägig probt und sich dort nach eigenen Angaben sehr wohl und aufgehoben fühlt und sich für seine unkomplizierte Aufnahme in unserer Gemeinde herzlich bedankt, hat den ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchengemeinde ein wunderbares Konzert gegeben



– mit Liedern, die wohligh erschauern ließen und Gitarrenklängen – teils mit Gesang, die stimmungsvoller nicht sein konnten. Es war einfach nur schön! Herzlichen Dank auch an dieser Stelle noch einmal den Zwischentönen und seiner Leiterin Frau Claudia Schütte!

Einige Worte – nämlich großer Dank an die Ehrenamtlichen, aber auch an die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde – wurden gesprochen, bevor es an die Leckereien des Buffets ging und ein munteres und sehr fröhliches Miteinander begann. Es hat wohl jedem, der der Einladung des Kirchenvorstandes an diesem Abend gefolgt war, in unserer schönen Kirche Momente der inneren

Freude gegeben. Freude, dabei zu sein und diese tragende Gemeinschaft zu erleben. Wir vom Kirchenvorstand haben das so empfunden und hoffen, alle Anwesenden ebenfalls.

Unsere Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde sind unser großer Schatz! Ohne sie könnte das Gemeindeleben so nicht funktionieren. Wenn Sie Lust haben mitzumachen – bei der einen oder anderen Gruppe oder in einem unserer Chöre (siehe Seite 7) – melden Sie sich doch einfach bei mir. Die Kontaktdaten lesen Sie auf der letzten Seite. Wir freuen uns über Jede und Jeden, der oder die in unserer Gemeinde aktiv sein möchte. Lassen Sie sich anstecken von dem Geist, der durch unsere Gemeinde weht und seien Sie herzlich willkommen!

Ihre und eure Heike Nahrwold

Schneewittchen gesucht

Unsere Kleinsten der Gemeinde, die Kirchengewerke, suchen eine neue Leitung für ihre Gruppe. Die Kirchengewerke treffen sich ein Mal im Monat am Donnerstagvormittag und spielen und singen miteinander. Überlegungen zu einem nachmittäglichen Treffen bestehen auch bereits und könnten flexibel montags oder donnerstags gehandhabt werden. Wenn Sie Lust und Zeit haben, diese Gruppe zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei

Heike Nahrwold
Telefon: 0581-97382774



Bilder aus dem alten Holdenstedt

Für das Jahr 2013 wird ein Wandkalender erscheinen, der auf dreizehn Seiten mit historischen Fotos und Ansichtskarten vergangener Jahrhunderte aus Holdenstedt bestückt ist. Die Bildmotive erinnern an alte Gebäude, Straßenzüge und weitere Sehenswürdigkeiten der teils nicht mehr vorhandenen Infrastruktur unseres Ortes.

Der Kalender wird in einer Auflage von 250



Stück hergestellt und bietet sich nebenbei als preiswertes Geschenk u. A. für außerhalb lebende ehemalige Holdenstedter Bürger an. Die Planung sowie der Verkauf zum Preis von 5,00 Euro erfolgt über die Bürgerinitiative „Pro Holdenstedt“. Zu erwerben ist der Kalender ab Anfang November an mehreren Verkaufsstellen. Beachten Sie dazu die Aushänge bei der örtlichen Sparkasse und den „Bekanntmachungen“ vor Netto und Schwutke.

Ihr und euer Walter (Butz) Hilmer

Neues aus Alt-Holdenstedt

Seit Mai 2012 gibt es eine weitere Chronik, deren Themenbereiche interessante Geschehnisse des Ortes Holdenstedt und seiner Umgebung und natürlich auch einen

Teilbereich aus der Geschichte des Rittergutes von der Wense betreffen. Einige Leser werden jetzt denken: Chronik, langweiliger Kram ... brauch' ich nicht! „Weit gefehlt“ sagt Walter (Butz) Hilmer, der beim nächsten Treffen der Senioren, am 23. Januar 2013, etliche interessante Passagen aus diesem 116seitigen Buch zum Besten geben will. Hilmer von der Wense hat in den Jahren 1947/48 den ersten Entwurf dieser Chronik verfasst, nachdem er im Familienarchiv des Lehn- und Rittergutes Dokumente aus 400 Jahren erforschte und fündig wurde. In elf Abschnitten beschreibt von der Wense nicht nur die Geschichte des Hauses. Sie werden erstaunt sein, wenn Sie z.B. hören, wie die Schweden während des 30jährigen Krieges in Holdenstedt gehaust haben. Interessantes auch aus der Kirchen- und Glockengeschichte von St. Nicolai und dem Schloss. Auch werden Sie erfahren, warum einst der Küster versäumt hat, vor dem Gottesdienst die Glocken zu läuten oder Herr von der Wense nach einem Reitergefecht mit geschwollener Nase aus dem Krieg zurückkam.

Versäumen Sie also nicht unseren nächsten Seniorentreff!

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um einen freiwilligen Beitrag für unseren Gemeindehaushalt. Entsprechende Briefe werden mit diesem Gemeindebrief verteilt. Wir sagen Ihnen zu, dass Ihr Freiwilliges Kirchgeld ausschließlich unserer Holdenstedter Gemeinde und ihren Menschen zugute kommt. Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Es grüßt Sie sehr herzlich
Ihr Kirchenvorstand



Sie sind herzlich eingeladen



Montag

Posaunenchor – Anfängergruppe I, um 19 Uhr

Posaunenchor, um 20 Uhr

Gruppen und Kreise

Dienstag

KU 4-Kinder, um 16 Uhr

Posaunenchor – Anfängergruppe II, um 19 Uhr

Kirchenchor, um 20 Uhr

Mittwoch

Seniorenachmittag am 23.01.13, um 14:30 Uhr

Thema: „Familie von der Wense“ mit Butz Hilmer

Kinderbastelnachmittag am 05.12. / 06.02.13, um 15 Uhr

Flötentöne, um 17:45 Uhr

Vorbereitung Kigo am 05.12. / 09.01.13 / 06.02., um 19 Uhr

Kirchenvorstandssitzung monatlich, um 19:30 Uhr

Donnerstag

Kirchenzwerge z. Zt. keine Termine – die Gruppe sucht eine neue Leitung (s. Seite 5)

Sonnabend

Konfitag am 12.01.13 / 26.01. / 09.02. / 23.02., um 08:30 Uhr

Kindergottesdiensttag am 15.12. / 19.01.13 / 16.02., von 10 bis 12 Uhr

Gemeindefrühstück am 02.02.13 um 9:30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 01.12. um 14 Uhr Weihnachtsmarkt von Pro Holdenstedt am und im Schützenhaus

Samstag, 08.12. um 14.30 Uhr Gem. Adventsfeier der Senioren mit dem SoVD

Sonntag, 06.01.13 nach dem Gottesdienst, Neujahrsempfang im Pfarrhaus

Samstag, 02.02. um 09:30 Uhr Gemeindefrühstück

Samstag, 16.02. Klausurtag des Kirchenvorstandes in Hanstedt

Freitag, 01.03., 18 Uhr gemeinsamer Weltgebetstagsgottesdienst in Veerßen im Pfarrhaus - mit landestypischem Imbiss und Informationen zum Land (Frankreich), aus dem die Weltgebetstagsordnung kommt

Und weil sich immer mal kurzfristig etwas ändern kann:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten erhalten Sie freitags in der AZ **oder** unter www.kirche-uelzen.de unter „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“.



Lebenswege





Dezember				
25.11.2012	Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abm. und namentlichem Gedenken der Verstorbenen	Propst i. R. Hube
02.12.2012	1. Advent	09:30 Uhr	Familiengottesdienst	
09.12.2012	2. Advent	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Taufe	Kirchenkaffee
15.12.2012	Sonnabend	10 - 12 Uhr	Kindergottesdiensttag	Im Pfarrhaus
16.12.2012	3. Advent	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
23.12.2012	4. Advent	11:00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abm. in der Kapelle in Holxen	Mit Friedenslicht aus Bethlehem
24.12.2012	Heilig Abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Flötenöne
		17:00 Uhr	Christvesper	Kirchen- u. Posaunenchor
		23:00 Uhr	Christmette	Prädikantin Wendler, mit Posaunenchor
25.12.2012	1. Weihnachtstag	11:00 Uhr	Festgottesdienst	Lektorin Kühn-Kollek
26.12.2012	2. Weihnachtstag	09:30 Uhr	Festgottesdienst	Kirchen- u. Posaunenchor
30.12.2012	1. So. n. Weihnachten	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Gerdau	P. Knigge
31.12.2012	Silvester	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Flötenquintett
Januar				
01.01.2013	Neujahr	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	
06.01.2013	Epiphania	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Im Anschluss Neujahrsempfang
13.01.2013	1. S. n. Epiphania	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	Ab jetzt im Pfarrhaus - immer mit Kirchen-kaffee
19.01.2013	Sonnabend	10 - 12 Uhr	Kindergottesdiensttag	Im Pfarrhaus
20.01.2013	Letzter S. n. Epiph.	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
27.01.2013	Septuagesimä	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	
Februar				
03.02.2013	Sexagesimä	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
10.02.2013	Estomihi	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
16.02.2013	Sonnabend	10 - 12 Uhr	Kindergottesdiensttag	Im Pfarrhaus
17.02.2013	Invokavit	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
24.02.2013	Reminiszere	11:00 Uhr	Hauptgottesdienst	
01.03.2013	Freitag	18:00 Uhr	Weltgebetstag in Veerßen	Gemeindehaus
03.03.2012	Okuli	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst	
08.03.2012	Freitag	19:00 Uhr	Passionsandacht	Prädikantin Wendler
10.03.2013	Lätare	09:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	In der Kirche, mit Kirchenkaffee

Vom 13.01. bis 03.03.13 findet die Winterkirche im Pfarrhaus statt - immer mit Kirchenkaffee.

Taufen sind nach Absprache im Pfarramt (Tel. 6537) möglich. Weitere Abendmahls-gottes-

dienste erfahren Sie kurzfristig im Aushang, über die Ankündigungen in der AZ

oder unter www.kirche-uelzen.de/Gottesdienste



Ab in den Norden –

Die siebte Wanderfreizeit der St.-Remigius Kirche Suderburg nach Schweden. 14 Tage mit Rucksack und Zelt in der schwedischen „Wildnis“.

Nach monatelangen Vorbereitungen und zwei Probewanderungen ist es nun soweit:

Wir stehen morgens um 09:00 Uhr abmarschbereit an der Kirche, es fehlt aber noch ein Kleinbus. Der Autovermieter hat ihn nicht rechtzeitig beschaffen können. Nach einer gefühlten „Unendlichkeit“ können wir dann doch gegen Mittag losfahren.



Immer entlang der Vogelfluglinie über Puttgarden geht es nach Göteborg. Es ist ca. 22:00 Uhr und die Suche nach einem Zeltplatz gestaltet sich sehr schwierig. Wir lagern am Rande eines Auto-Parkplatzes. Am nächsten Morgen geht es dann endlich auf den Bohusleden. So heißt unser Wanderweg, der sich von Süd nach Nord im westlichen Schweden befindet. Und ganz pünktlich zum Start setzt auch der berühmte schwedische Regen ein. Die Wegmarkierungen sind schlecht zu sehen; wir sind ja auch noch ungeübt beim Lesen dieser Hinweise - später wird es besser funktionieren. Abendbrot und Zelte aufbauen im Trockenen, sonst Regen bis zum nächsten Morgen. Der Regen hat aufgehört, in der Ferne nur noch Donnerrollen, aber es bleibt trocken. Der Bohusleden führt uns durch die herrliche schwedische, recht

felsige Landschaft nur durch Wälder und Büsche. Zwischendurch immer wieder Sumpfbgebiete, die zum Glück meistens mit Stegen versehen sind. Wer abrutscht, steckt schon mal bis zu den Knien im Morast.

Im Museum Freden finden wir die ersten Wetterschutzhütten auf dem Weg. Es ist nicht genug Platz für alle, aber ein paar Teilnehmer können in den Hütten übernachten. Auch hier ist ein See zum Baden und zum Wäsche waschen in der Nähe. Kostet natürlich ein wenig Überwindung bei Regen und kaltem Wetter, aber es übt sich.

Am nächsten Abend haben wir den ersten ernsthaften Unfall. Ein Teilnehmer hat sich beim Baden den Fuß aufgeschnitten. Der Arzt im Krankenhaus spricht Deutsch und der Verletzte wird hervorragend versorgt. Nachts um 1:30 Uhr sind dann alle im Bett (Schlafsack). Morgens wieder Regen, aber die Regenjacke lohnt nicht – der Schweiß



auf der Haut ist feuchter als der Regen. Abends gibt es unterhalb der Burg in Bohus Reis mit Corned Beef, Tomatenmark und getrockneten Tomaten.

Der erste schöne Tag! Der Schweiß läuft in Strömen. Abends wieder Baden in einem der zahlreichen Seen. Einige Teilnehmer angeln - die Fische sind aber schlauer. Es gibt Bratwurst vom Grill.

Dann sind wir im Museum Dalen. Kein Mensch dort. Es ist eine wunderschöne Anlage aus alten Zeiten, die heute keiner mehr bewirtschaften möchte. Leider ist kein See in der Nähe aber eine Schwengelpumpe, die eiskaltes Wasser fördert. Das Spiel „Werwolf“ entwickelt sich beim Lagerfeuer zum Renner. Auf den nächsten Etappen wechseln sich Felsen und steppenartige Landschaften ab. Es ist dabei immer ziemlich gebirgig und dann kommt, was kommen musste. An zwei Tagen in Folge knicken zwei Teilnehmer mit dem Fuß um. Das heißt: Gepäck umverteilen, den Verletzten unterstützen und es hoffentlich bis zur nächsten befahrbaren Straße zu schaffen. Dort konnte ihn der Fahrdienst, den wir zum Glück eingerichtet hatten, aufnehmen. Die Kommunikation funktionierte zum Glück über das Handynetz meistens ganz gut. Über Landkarten wurde dann das Fahrzeug heran gelotst. Nach einigen Nächten, sind wir heute mal wieder in einem Museum mit Trinkwasserversorgung. Der Verwalter erzählt uns, dass er das Wasser auch öfter trinkt: „Es gibt nur ab und zu mal ein leichtes Bauchgrummeln, aber nur ganz wenig.“ Es geht alles gut. Dann hat er uns noch die Feuerstelle erklärt – wir sind in einem Naturreservat und Feuer ist nur an ganz bestimmten Stellen erlaubt. In der Nacht wird eines unserer Fahrzeuge auf dem etwas entfernten Parkplatz aufgebrochen. Es fehlte aber „nur“ eine Reisetasche mit Wechselkleidung für Göteborg. Das kostet viel Zeit. Dafür sind wir abends wieder an einem See mit Badesteg. Wir dürfen bleiben, auch wenn hier alles privat ist. Sonst gilt auch in Schweden das sog. Jedermannsrecht, das auf gegenseitiges Vertrauen setzt: So darf man für einen Tag in freiem Gelände zelten ohne den Besitzer zu fragen. Es regnet mal wieder in Strömen. Und wir können nicht weiter wandern, denn ausgerechnet heute verläuft der Bohusleden

auf einer Schotterstraße, auf der alle zwei Jahre am zweiten Samstag im August ein Autorennen veranstaltet wird. Und diese Straße ist tatsächlich der einzige Weg aus unserer Mausefalle heraus. Sonst nur Wasser und steile Berge. Zum Glück dürfen wir unter dem großen Dach am Bootsteg warten. Einige gehen die zwei Kilometer zur Straße und schauen sich das Rennen an. Am Nachmittag wird das Rennen wegen eines Unfalls abgebrochen und wir kommen weiter.



Nach einer regnerischen Nacht in der Nähe einer Wetterschutzhütte fahren wir am Sonntag mit den Autos Richtung Göteborg. Unterwegs immer wieder Wegweiser mit Ortsnamen, die uns seltsam vertraut vorkommen. Mit jedem Kilometer Autofahrt steigt der Stolz auf die eigene Leistung: Diese lange Strecke sind wir tatsächlich zu Fuß gegangen!

In Göteborg übernachteten wir in einem Vandrarhem. Ist schon komisch, wieder eine Dusche mit warmen Wasser zu benutzen. Endlich wieder „richtig“ sauber genießen wir den letzten Abend in Göteborgs Innenstadt.

von Annika, Elisabeth, Lena, Christian,
Onno, Ingo und Günther



Finnland 2013

Im nächsten Jahr geht es nun schon zum fünften Mal nach Vanamola, zu unserem Haus mitten in den finnischen Wäldern. Wir befinden uns dann auf einer Insel und für Langeweile ist keine Zeit, denn wir haben ein urgemütliches Freizeithaus mit Strandsauna am eigenen Badesee. Es gibt viel Platz für Sport und Geländespiele und für Robinsonaktionen auf unbewohnten Inseln. Angeln, Kokeln am Lagerfeuer, Workshopangebote und eigene Ideen runden die ganze Sache ab. Eine Fahrt mit der Kirche bedeutet immer, Gemeinschaft zu probieren und das Leben im christlichen Miteinander zu üben. Das bedeutet auch: Termine mit Gott! Tägliche Andachten, Themen- und Gesprächsgruppen oder andere Aktionen über den eigenen Platz im Leben werden uns begleiten. Die Freizeit startet am **27. Juni 2013** und wir sind in der Nacht vom 14. Juli zum 15. Juli 2013 wieder in Suderburg. Anmelden kannst Du dich ab Anfang Dezember 2012. Teilnahme ab Konfirmation möglich. Achte bitte auf die Verteilung der Anmeldebögen.

Wir freuen uns auf Dich!
Das Finnlandteam.

Neues Bootsbauprojekt

Unser Wikingerboot „Dreygil“ soll ein Schwesterschiff bekommen. Anfang Oktober hat sich für dieses Bauvorhaben bereits der Kern einer Projektgruppe gebildet, in der wir mit der Planung begonnen haben. Neu an unserem Projekt ist, dass beim Bau auch Jugendliche und junge Erwachsene aus anderen Kirchengemeinden mitmachen. Wir sind also eine regionale Gruppe! Beim Bootsbauprojekt wollen wir auf Maschinen verzichten und auf gute alte Handwerksarbeit setzen, aber bis dahin ist es noch ein langer Weg.

Ingo Voigt

Weltgebetstag 2013

Wie in jedem Jahr, so wird auch 2013 in unserer Gemeinde der Weltgebetstag gefeiert. Am 1. März wollen wir uns zu einem Gottesdienst unter dem Motto „Ich war fremd und du hast mich eingeladen“ treffen. Frankreich ist das Land, aus dem die Gottesdienstordnung dieses Mal kommt und es wird sicher sehr interessant werden. Wer Lust hat, diesen Gottesdienst mitzugestalten, erhält weitere Informationen im Gemeindebüro unter Tel. 8223, oder unter Tel. 1635. Angesprochen und eingeladen sind alle Frauen, gleich welcher Konfession oder Nation.

„Treffpunkt Buch“

Am Nikolaustag, den 06.12.2012, gibt es in der Bücherei Adventsgeschichten für Kleine und Große und auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt werden wir wieder einige ausgewählte Bücher, Kalender und Neuerscheinungen zum Verkauf anbieten.

An den Sonntagen, **02.12.2012** und **20.1.2013**, sowie den **17.2.2013**, ist nach den Gottesdiensten wieder das Bücherei-Cafe geöffnet. Das Team freut sich bei einem kleinen Imbiss zahlreiche Besucher begrüßen zu können.

Am Donnerstag, den **21.2.2013**, gibt es bei „Treffpunkt Buch“ eine Lesung von Jürgen Trumann. Unter dem Titel „Karneval der Tiere“, lyrische Kamellen nach C. Saint-Saëns, erdacht und vorgelesen von ihm selbst, wird er ab 19.00 Uhr aus seinen Büchern fabelhafte bis besinnliche Gedichte über tierisch-menschliche Begegnungen und Eigenarten vortragen. Dazu lädt das Team herzlich ein. Übrigens, an jedem 4. Sonntag im Monat geht das Team von „Treffpunkt Buch“ um 18.00 Uhr zum Bowlen in die Bahnhofstraße nach Uelzen. Wer gern mitmachen möchte, sollte sich bei Uwe Strehlow, Tel: 05826/1292 anmelden.

Stiftung

In seiner letzten Sitzung hat sich das Kuratorium der „Stiftung Kirche im Dorf“ unter Leitung des Vorsitzenden Jochen Mannsperger mit der Entwicklung des Stiftungsvermögens und neuen Anlagemöglichkeiten beschäftigt. Im Mittelpunkt stand wie immer der Einsatz von Mitteln aus den Zinserträgen, die zur Förderung einzelner Projekte in der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen. Zur Vorplanung auf das Jahr 2013 war die Diskussion über mehrere Ideen und Projektvorschläge sehr interessant, Aufgaben wurden verteilt. Nach dem Bericht über die 2012 eingegangenen Spenden und mehreren guten Erfahrungen mit so genannten „Anlassspenden“ wurde beschlossen, diese Möglichkeit hier im Gemeindebrief besonders vorzustellen.

- Sie haben einen Anlass zu feiern, ob mit Freunden, Bekannten, Kunden.

Jeder fragt wegen eines Mitbringsels oder gar Geschenk nach Ihren Wünschen, doch sie haben bereits ALLES und wissen keinen Rat! Die Stiftung Kirche im Dorf gibt Ihnen eine gute Möglichkeit der Anlassspende. Wenden Sie sich bei Interesse gerne an unser Kirchenbüro unter Tel. 05826 / 8223 oder auch vertrauensvoll an Benno Schermeier, Fastenberg 31, Telefon 0171 5063755, mail: benno@schermeier.de. Gerne stellt er Ihnen – auch kurzfristig die Spendenbox der Stiftung zur Verfügung. Sie wissen ja, unsere Stiftung steht für die Menschen unserer Kirchengemeinde, für die Jugendarbeit, die Seniorenarbeit und für die Kirchenmusik.

„Es geschieht nichts Gutes,
es sei denn, man tut es“



Lauschen ohne Rauschen die Zweite

Bestimmt haben Sie im letzten Gemeindebrief von der Initiative unseres Fördervereins gelesen, durch eine große Spendenaktion eine neue Beschallungsanlage für die Kirche zu ermöglichen.

Und bestimmt haben Sie voller Eifer den angekündigten Überweisungsträger gesucht, um an der Aktion teilzunehmen und zu spenden. Aber nirgends war ein Überweisungsträger zu finden! Im ganzen Gemeindebrief nicht! Und nicht nur Sie haben keinen bekommen, sondern im Gemeindebrief Ihrer Freunde war auch keiner! Wohin nur mit Ihrer Spende? Dieser Fehler ist nun behoben. Jetzt kommt Ihre Gelegenheit zu spenden! In diesem Gemeindebrief steckt ein Überweisungsträger. Versprochen!



Hier noch einmal die Gründe, warum wir eine neue Beschallungsanlage brauchen:

- **Damit** Sie im Gottesdienst wieder alles hören können - auf jedem Platz.

- **Damit** Sie die Möglichkeit haben, die Musik zu genießen, denn diese ist dann überall in der Kirche perfekt zu hören.

- **Damit** auch neue Medien im Gottesdienst zum Einsatz kommen können, um das Gesagte zu verdeutlichen und zu unterstreichen. Also: machen Sie bitte regen Gebrauch vom Überweisungsträger! Die Konfirmation im nächsten Jahr wollen wir doch gerne gemeinsam mit der neuen Anlage feiern - oder? Übrigens: Bisherige Spenden würden schon den Kauf von drei Lautsprechern oder eines neuen Mikrofon für das Lesepult ermöglichen! Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich!

Ihr Förderverein und Kirchenvorstand



Vom Frauenfrühstück

Das erste Frauenfrühstück dieser Saison liegt schon einige Zeit hinter uns. Wir hatten Frau Lobitz vom Uelzener Seniorenservicebüro zu Gast.

Sie berichtete von ihren Möglichkeiten zur Information älterer Menschen bei Problemen im Alltag, und wo es Hilfe gibt. Auch die Ausbildung und der Einsatz der ehrenamtlichen Seniorenbegleiter wird von Frau Lobitz mit betreut. In unserer Samtgemeinde ist Frau Cornelia Voigts Ansprechpartnerin für diese Aufgabe. Informationsmaterial liegt im Pfarrhaus und im Rathaus aus.

Zum nächsten Frauenfrühstück haben wir Frau Dr. Heesemann eingeladen. Sie hält ihren Vortrag zum Thema Depression. Am 22. Januar 2013 wird Pastor Dittmar unser Gast sein. Der Vortrag steht unter dem Titel „Das Enneagramm – Die 9 Gesichter der Seele“. Im März beschäftigen wir uns dann mit der Stiftungen im Allgemeinen und unserer Stiftung „Kirche im Dorf“. Dieser Vormittag steht unter dem Thema „Mit Geld Segen stiften“.

Das Frauenfrühstück beginnt jeweils um 9.00 Uhr im Pfarrhaus in Suderburg. Kosten: 5,- Euro. Anmeldungen zum Frühstück nehmen Frau Schermeier, Tel. 8919, oder Frau Cohrs, Tel. 7544, entgegen.

27. November 2012

„Depression“

Referentin: Frau Dr. Heesemann

22. Januar 2013

„Das Enneagramm – Die 9 Gesichter der Seele“

Referent: Pastor Dittmar

5. März 2013

„Mit Geld Segen stiften“

Referenten: Pastor Kuna und Jochen Mannsperger

Für das Vorbereitungsteam
Almut Schröder

Musikalischer Gottesdienst



Steve Dobrogosz *1956

**Sonntag, 6. Januar 2013
9.30 Uhr**

Dannenberger Kantorei
Marien-Chor Suhlendorf
Remigius-Chor Suderburg
ein Streichensembel

Steve Dobrogosz, Tedeum
Chr. Tambling, Laudate Dominum
Anonymus, Nun danket alle Gott

Herzlich willkommen im Leben!



Kindergottesdienst-Tag in der St. Remigius-Kirche
Unter diesem Motto trafen sich Ende September im Pfarrhaus wieder eine große

Anzahl von Kindern, um mit dem Kindergottesdienst-Team gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und zu beten. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Zachäus, dem Zöllner, dem das Geld so wichtig ist und der keine Freunde hat. Aber Jesus kommt dennoch in sein Haus, die beiden reden miteinander und Zachäus bereut sein Tun. Er entschuldigt sich bei denen, von denen er zuviel Geld genommen hat. Die Wendung zum Guten in der Geschichte macht Mut. Nach dem gemeinsamen Essen lud das wunderschöne Herbstwetter dazu ein, den warmen Sonnenschein rund um die Kirche für gemeinsame Spiele und zum Toben zu nutzen. Dann hieß es: „Tschuß bis Morgen“, denn beim Familiengottesdienst trafen sich fast alle wieder. Und so machte begrüßten sich mit den Worten: „Schön, dass es dich gibt!“

Und jetzt geht es rund! Das Karussell ist eingeweiht

Mit großer Freude wurde vor Kurzem das Karussell auf dem Spielgelände zwischen Pfarr- und Gemeindehaus von den Kindern der Spielgruppe eingeweiht. Bis es soweit war, haben viele hilfreiche Hände etwas dazu beigetragen: Herr Gerd Janzikowski spendete im Namen



des Suderburger EDEKA-Marktes für den Umbau eines alten Speichenrades 500,- Euro, Herr Horst Bausch baute das Karussell so um, dass nun auch die kleineren mit den großen Kinder gefahrlos ihre Runden drehen können. – Bei schönen Herbstwetter ist dies sicherlich noch oft der Fall!

Die Mitarbeiterinnen der Spielgruppe Ute Mannsperger, Tanja Krichel, Gabi Behn, die Kinder sowie die Kirchengemeinde bedanken sich herzlich für die Unterstützung!



Gruppen und Kreise

Montag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Kinderchor ab 4 Jahre	15:00-15:45 Uhr	Pfarrhaus	R.R.-Grocholl	7141
Gitarrengruppe I	ab 18:15 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Gitarrengruppe Anfänger	ab 19:30 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Remigius-Chor	18:30-20:00 Uhr	Pfarrhaus	J. Kukureit	958928
Projektkreis für Jugendliche	ab 19:00 Uhr	Jugendraum	S. Starke	1777

Dienstag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Gesprächsgruppe	ab 9:00 Uhr	Pfarrhaus	I. Schwerdtfeger	1413
Treffpunkt Buch	15:00-17:30 Uhr	Gemeindehaus	E. Müller	7361
Projektkreis "Grüner Hahn" jeden 1. Dienstag im Monat	17:30 Uhr	Pfarrhaus	G. Schröder	1575
Posaunenchor	ab 19:30 Uhr	Termine und Ort erfragen	C. Klipp	05873-980914
Dienstagsfrauen jeden 2. Dienstag im Monat	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus	L. Claren	8488
			A. Schröder	1575

Mittwoch	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Frauenkreis alle 14 Tage	ab 19:00 Uhr	Pfarrhaus	Fr. Dyck	7496
			Fr. Österreicher	1693
Offener Kreis jeder 3. im Monat	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus	U. Mannsperger	880010

Donnerstag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Konfirmandenunterricht I	15:00-16:30 Uhr	Pfarrhaus	R. R.-Grocholl	7141
Konfirmandenunterricht II	17:00-18:30 Uhr	Pfarrhaus	R. R.-Grocholl	7141
Gitarrengruppe III	ab 17:45 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Gitarrengruppe II	ab 19:30 Uhr	Gemeindehaus	S. Bombeck	880782
Treffpunkt Buch	16:00-19:00 Uhr	Gemeindehaus	E. Müller	7361
Kirchenband	ab 20:00 Uhr	Pfarrhaus	H. Klipp	5959
Neue Frauengruppe jeden 2. Donnerstag im Monat	ab 20:00 Uhr	Termine und Ort erfragen	S. Sebeke	5959
			E. Buzcek	8480
Besuchsdienst	nach Absprache		T. Breiholz	1351

Freitag	Wann	Wo	Wer	Telefon
Spielgruppe ab 3 Jahre	8:30-12:00 Uhr	Gemeindehaus	U. Mannsperger	880010
			G. Behn	9580988
			T. Krichel	880082
Seniorenachmittag jeden 1. Freitag im Monat	ab 14:30 Uhr	Pfarrhaus	M. Bombeck	880818
Abendandacht	um 19:00 Uhr	Kirche	A. Schlüter	1318
Jugendgruppe ab 15 Jahre	ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus	S. Starke	1777

Lebenswege





Gottesdienste

Dezember 2012			
25.11.2012	Ewigkeitssonntag <i>in Hösseringen</i>	um 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl M. Dittmar / M.: Carola Dirks
02.12.2012	1. Advent	um 15:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl M. Dittmar / M.: Carola Dirks
09.12.2012	2. Advent	um 9:30 Uhr	Gottesdienst A. Schüller
16.12.2012	3. Advent	um 9:30 Uhr	Gottesdienst für Familien M. Dittmar u. KiGo-Team
23.12.2012	4. Advent	um 9:30 Uhr	Gottesd. mit Deko des Baumes M. Dittmar
24.12.2012	Heilig Abend	um 15:00 Uhr	Gottesdienst m. Krippenspiel M. Dittmar u. Team
		um 17:00 Uhr	Christvesper M. Dittmar / M.: J.Groffmann
		um 23:00 Uhr	Christmette M. Dittmar / M.: Gerd Stoppel
25.12.2012	1. Weihnachtstag	um 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl A. Schüller
26.12.2012	2. Weihnachtstag	um 17:00 Uhr	musikalischer Gottesdienst M. Dittmar u. divs. Musiker
30.12.2012	1. So. n. Weihnacht	um 17:00 Uhr	regionaler Gottesdienst in Gerdau
31.12.2012	Silvester	um 17:00 Uhr	Alljahresbesinnung mit Abendm. M. Dittmar
Januar 2013			
01.01.2013	Neujahr	um 17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl M. Dittmar
06.01.2013	Epiphantias	um 9:30 Uhr	Chorgottesdienst S. Wendler + 3 Gemd.-Chöre
13.01.2013	1. So. n. Epiphantias	um 11:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal M. Dittmar mit Band Exaudi
20.01.2013	Letzter So. n. Epiph.	um 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal M. Dittmar
27.01.2013	Septuagesimä	um 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal M. Dittmar
Februar 2013			
03.02.2013	Sexagesimä	um 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl A. Schüller im Gemeindesaal
10.02.2013	Estomihi	um 11:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal M. Dittmar mit Band Exaudi
17.02.2013	Invokavit	um 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal M. Dittmar
24.02.2013	Reminiszere	um 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal M. Dittmar



So erreichen Sie uns

Pastor Mathias Dittmar

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267
Email: GEOPASTOR@GMAIL.COM

Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter

Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

Küsterin Monika Gröwe

Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

Friedhofswart / Küster Hermann Müller

Holxer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296
Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr
Email: KG.SUDERBURG@EVLKA.DE

Ansprechpartner Gemeindebrief Holger Klipp

Im Winkel 2, 29556 Suderburg, Tel. 05826-5959
Email: GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE

Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Dr. Jürgen Grocholl

Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141
Email: FOERDERVEREIN@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE

Konto 9000 381, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10

Konto 4200 4200, Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ 258 622 92

Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg

Konto 8888, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10

Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“

Konto 8466, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10, Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

Internet

WWW.ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE



So erreichen Sie uns

Pastor Hermann Charbonnier

Schloßstr. 8, 29525 Uelzen, Tel. 0581-6537, Fax 0581-97369322
Keine festen Sprechzeiten, Meistens 8:00 - 10.00 Uhr und abends.
E-mail: HERMANN.CHARBONNIER@EVLKA.DE



Kirchenvorstand, 1. Vors. Petra Manning

Blumenstr. 15, 29525 Uelzen, Tel. 0581-70898

Küsterin Rita Kühn

Bergwalder Weg 1, Tel. 0176-53063259

Vertreterin Nadine Kühn-Kollek

Tel. 0581-3891012

Gemeindebüro, Sekretärin Petra Nolting

Im Pfarrhaus, Mi. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel. 0581-6537, Fax 0581-97369322

Koordination Ehrenamt / Ansprechpartnerin Gemeindebrief, Heike Nahrwold

Tel. 0581-97382774

Bankverbindung

Konto 8888, Sparkasse Uelzen BLZ 258 501 10, "St. Nicolai Holdenstedt"

Internet

WWW.KIRCHE-UELZEN.DE / HOLDENSTEDT

Regionaldiakon Ingo Voigt

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-9585043

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt

Redaktion: Holger Klipp und Heike Nahrwold

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

Kontakt: über die Pfarrämter oder per Email GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2013 ist der 20.01.2013.

Auflage 2012: 3000 Stk. **Preis:** Kostenlos

Titelbild: von Holger Klipp